

REWE International AG (RIAG)

Handbuch zur elektronischen und qualitätsgesicherten Stammdatenbereitstellung für Artikel von Herstellermarken

**Gilt für Konzernunternehmungen im Sinne des § 15 AktG und
Vertriebsorganisationen der REWE International AG sowie verbundene
selbstständige Organisation**

Erstellt durch: GS1 Austria GmbH, Billa Operations I – Support I, Bipa Stammdaten- und
Prozessmanagement

Version: 1.0

Datum der Erstellung: 01.05.2022

Letzte Änderung am: 03.02.2023

Inhaltsverzeichnis

Vorwort:	3
1 Wie können elektronische Stammdaten bereitgestellt werden?	4
1.1 GS1 Sync Artikelstammdatenpool	4
1.2 RIAG Artikelstammdatenportal	4
1.3 GDSN-Netzwerk	4
2 Welche Stammdaten werden benötigt?	5
3 Wann müssen die Daten bereitgestellt werden?	6
4 Stammdatenbereitstellung für RIAG Eigenmarken	6
5 Nächste Schritte zur Stammdatenbereitstellung	6
5.1 GS1 Sync Artikelstammdatenpool	6
5.2 RIAG Artikelstammdatenportal	7
5.3 GDSN-Netzwerk	7
6 Kontakt bei Fragen	8
7 Anhang	8

Vorwort:

Die **Bedeutung von korrekten Stammdaten** war für Konsument:innen als auch Unternehmen, entlang der gesamten Wertschöpfungs- und Lieferketten, stets sehr groß.

In Zeiten einer sich immer **schneller entwickelnden Produkt- & Handelslandschaft, laufender Produktinnovationen**, ständig neuer bzw. **sich ändernder gesetzlicher Anforderungen**, sowie dem **steigenden Bedürfnis der Kund:innen nach besserer Information**, ist ein **effizienter und qualitätsgesicherter Datenaustausch unvermeidlich**.

Die Verwendung **standardisierter, automatisierter und qualitätsgesicherter Datenaustauschprozesse reduzieren** nicht nur die benötigten **Ressourcen**, sondern tragen wesentlich zur **Reduktion von Fehleranfälligkeit** und **höherer Transparenz** bei.

Aus diesem Grund sind wir froh, über einen **Pool an qualitätsgesicherter Datenübertragungswege** zu verfügen, welcher den bestmöglichen Austausch an Daten zwischen unseren Partner:innen und uns zu ermöglicht.

Im Sinne unserer **Verantwortung gegenüber unseren Kund:innen** aber auch einer **ressourcenschonenden Arbeitsweise**, ist die Verwendung einer in diesem Dokument beschriebenen **Anbindungsart** für den **Stammdatenaustausch zukünftig unverzichtbar**.

Das vorliegende Handbuch soll die unterschiedlichen Möglichkeiten der gesicherten Datenübermittlung mit den Handelsfirmen der REWE International in aller Kürze beschreiben, sowie eine Hilfestellung für die Anbindung an diese Systeme bieten.

Das Dokument bietet darüber hinaus weiterführende Links zur Umsetzung, sowie Kontaktmöglichkeiten im Falle von Fragen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

1 Wie können elektronische Stammdaten bereitgestellt werden?

Aktuell bestehen 3 unterschiedliche Möglichkeiten zur elektronischen Bereitstellung der Stammdaten, wovon eine Variante zur Listung von Artikel bei den Handelsfirmen der REWE genutzt wird.

- Option 1: GS1 Sync Artikelstammdatenpool
- Option 2: RIAG Artikelstammdatenportal
- Option 3: GDSN-Netzwerk (neu geregelt)

Die unterschiedlichen Stammdatenbereitstellungsoptionen sind im Folgenden beschrieben. Das Dokument zur Wahl einer der drei Anbindungsarten ist im Anhang verlinkt.

1.1 GS1 Sync Artikelstammdatenpool

GS1 Sync wird für Lieferanten empfohlen, die ihre Produkte bei mehreren Handelspartnern gelistet haben oder über eine große Anzahl an Produkten (mehr als 20 Endverbrauchereinheiten) verfügen.

GS1 Sync ist ein kostenpflichtiges Service von GS1 Austria und bietet umfangreiche Möglichkeiten, Ihre Produktdaten in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen. Ein Qualitätsprozess ist integraler Bestandteil von GS1 Sync.

1.2 RIAG Artikelstammdatenportal

RIAG Artikelstammdatenportal wird empfohlen für Lieferanten, die ausschließlich RIAG beliefern und über eine geringe Anzahl an Produkten (bis max. 20 Endverbrauchereinheiten) verfügen.

Das RIAG Artikelstammdatenportal wird Ihnen von der RIAG zur Verfügung gestellt. Die von Ihnen elektronisch erfassten Produkte werden einer Qualitätssicherung unterzogen.

1.3 GDSN-Netzwerk

GDSN-Netzwerk wird empfohlen für Lieferanten, die bereits über einen Zugang zum GDSN Netzwerk (z.B. über ATRIFY (Deutschland), ALLINEO (Italien), AECOC, (Spanien), GS1 DAS (Niederlande)) verfügen. Dies erfolgt meistens über die jeweiligen Konzernzentralen und wird zentral für mehrere Länder durchgeführt.

Es muss die GLN bekanntgegeben werden, unter der die Artikeldaten für den Zielmarkt Österreich eingestellt werden.

Die elektronisch bereitgestellten Produktdaten werden einer Qualitätssicherung unterzogen.

2 Welche Stammdaten werden benötigt?

Ein vollständiger Artikeldatensatz zeichnet sich durch folgende inhaltliche Bereiche aus wie z.B.:

- GTINs = EAN-Codes zur Identifizierung von Produkten, Abwicklung von Bestellvorgängen und Kassiervorgängen in unseren Filialen
- Rechtlich korrekte und vollständige Produktbezeichnung zur Erleichterung der Kommunikation
- Abmessungen von Produkt, Karton und Palette zur Volumshochrechnung in der Lagerlogistik und Regalbewirtschaftung durch das Spacemanagement
- Hinweise zu Gefahrgut und Kühlung, damit die Lagerung und der Transport sicher und korrekt durchgeführt werden können usw.
- Abdeckung div. rechtlicher Anforderungen
 - LMIV-Daten (Allergene, Nährwerte, Zutaten etc.)
 - GHS/CLP (Warnhinweise und Einstufung von chemischen Gemischen)
 - Gefahrgut-Daten (Angaben aus dem Sicherheitsdatenblatt)
 - Kosmetik-Verordnung (Liste der Bestandteile, Verwendungszweck des kosmetischen Mittels, besonderen Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch etc.)
 - Medizinprodukte-Verordnung (Rechtliche Kategorie, Gebrauchshinweise, etc.)
 - Textilkennzeichnungsverordnung
 - Futtermittelgesetz
- Marketingbotschaft
- Dokumente (Bio-Zertifikate, Sicherheitsdatenblätter etc.)
- Produktabbildung

Die Fokussierung auf einen inhaltlichen Bereich ist NICHT ausreichend. Es müssen alle inhaltlichen Bereiche gemäß der definierten Zielmarkt-Anforderungen abgedeckt sein.

Wichtig ist, dass besonders ALLE Angaben von der verkehrsfähigen Produktverpackung elektronisch erfasst werden. Auch optionale Attribute, die im Zielmarktprofil AT definiert sind, sind gemäß Ihrer Produktverpackung vollständig und korrekt zu befüllen.

Weiterführende Unterlagen (Anwendungsempfehlungen, Guidelines, Codelisten usw.) finden Sie im Downloadbereich: <https://www.gs1.at/arbeiten-mit-gs1-sync#downloads>

3 Wann müssen die Daten bereitgestellt werden?

Achten Sie darauf, dass von RIAG ausschließlich qualitätsgeprüfte Produktstammdaten übernommen werden. Nicht geprüfte Produktstammdaten werden NICHT übernommen. Berücksichtigen Sie den zeitlichen Vorlauf für die positive Abwicklung der Qualitätsprüfung.

Zu beachten ist, dass die elektronischen Artikelstammdaten Ihrerseits zu jenem Zeitpunkt in GS1 Sync / GDSN / RIAG Artikelstammdatenportal publiziert sind, an dem Sie uns für gewöhnlich den Artikelpass im Excel zur Verfügung stellen, um gewährleisten zu können, dass es beim weiteren Listungsprozess zu keinen Problemen bzw. Verzögerungen kommt.

Es ist notwendig, dass Sie unserem Einkauf die GTIN der Verkaufseinheit, den Kartoninhalt sowie den dazugehörigen Einkaufspreis telefonisch oder per E-Mail zukommen lassen.

4 Stammdatenbereitstellung für RIAG Eigenmarken

Die elektronische Bereitstellung von B2B-Daten für Eigenmarken-Artikel über GS1 Sync / GDSN / RIAG Artikelstammdatenportal ist möglich, aber wird in diesem Dokument nicht näher erläutert. Details sind bitte direkt mit dem Support-Team der RIAG für Billa (REWE_B2B_B2C@billa.at) bzw. für Bipa (REWE_B2B_B2C@bipa.at) abzuklären.

5 Nächste Schritte zur Stammdatenbereitstellung

In diesem Kapitel sind die nächsten Schritte zur Anbindung an die jeweils gewählte Stammdatenbereitstellung beschrieben.

5.1 GS1 Sync Artikelstammdatenpool

- Füllen Sie das Formular im Anhang 1 (REWE AT_DE_Erklärung zur elektronischen Datenübermittlung) aus. Achten Sie hierbei besonders auf die korrekte Angabe Ihrer GLN. Kreuzen Sie außerdem die gewünschte der drei Optionen an (es kann nur eine Option ausgewählt werden!).
- Senden Sie diese Erklärung an REWE_B2B_B2C@billa.at
- Wenn Sie GS1 Sync gewählt haben, dann erhalten Sie die Vertragsunterlagen für GS1 Sync zugesendet. Sobald diese unterfertigt an die GS1 Austria zurückgesendet wurden, erhalten Sie die Zugangsdaten zum System sowie weiterführende Informationen.
- Alle weiteren Details finden sie im Quick Guide GS1 Sync: <https://www.gs1.at/downloads/gs1-sync-quick-guide>

- Eine detaillierte Beschreibung zur Durchführung der verpflichtenden Qualitätssicherung finden Sie hier:
 - Ablauf GS1 Sync Qualitätsprozess Food - <https://www.gs1.at/downloads/ablauf-gs1-sync-qualitaetsprozess-food>
 - Ablauf GS1 Sync Qualitätsprozess NearFood / NonFood - <https://www.gs1.at/downloads/ablauf-gs1-sync-qualitaetsprozess-nearfoodnonfood>
 - Bereitstellung des Etiketts - <https://www.gs1.at/downloads/guideline-zum-bildupload-im-gs1-austria-webportal>

5.2 RIAG Artikelstammdatenportal

- Füllen Sie das Formular im Anhang 1 (REWE AT_DE_Erklärung zur elektronischen Datenübermittlung) aus. Achten Sie hierbei besonders auf die korrekte Angabe Ihrer GLN. Kreuzen Sie außerdem die gewünschte der drei Optionen an (es kann nur eine Option ausgewählt werden!).
- Senden Sie diese Erklärung an REWE_B2B_B2C@billa.at
- Wenn Sie das RIAG Artikelstammdatenportal gewählt haben, dann erhalten Sie die Zugangsdaten zum System sowie weiterführende Informationen.
- Alle weiteren Details finden sie im Quick Guide RIAG Artikelstammdatenportal: <https://www.gs1.at/downloads/riag-quick-guide>
- Eine detaillierte Beschreibung zur Durchführung der verpflichtenden Qualitätssicherung finden Sie hier:
 - RIAG Artikelstammdaten-Portal - <https://www.gs1.at/downloads/riag-artikelstammdaten-portal>

5.3 GDSN-Netzwerk

- Füllen Sie das Formular im Anhang 1 (REWE AT_DE_Erklärung zur elektronischen Datenübermittlung) aus. Achten Sie hierbei besonders auf die korrekte Angabe Ihrer GLN. Kreuzen Sie außerdem die gewünschte der drei Optionen an (es kann nur eine Option ausgewählt werden!).
- Senden Sie diese Erklärung an REWE_B2B_B2C@billa.at
- Wenn Sie bereits einen GDSN-Service verwenden, dann besitzen Sie schon die Zugangsdaten dafür. Sie können sofort damit beginnen, Artikeldaten für den Zielmarkt Österreich einzupflegen und die Qualitätsprüfung zu starten.

- Eine detaillierte Beschreibung zur Durchführung der verpflichtenden Qualitätssicherung finden Sie hier:
 - Ablauf GDSN Qualitätsprozess Food für REWE AT - <https://www.gs1.at/downloads/ablauf-gdsn-qualitaetscheck-fuer-rewe-food>
 - Ablauf GDSN Qualitätsprozess NearFood / NonFood für REWE AT - <https://www.gs1.at/downloads/ablauf-gdsn-qualitaetscheck-fuer-rewe-nearfoodnonfood>
 - Bereitstellung des Etiketts - <https://www.gs1.at/downloads/guideline-zum-bildupload-im-gs1-austria-webportal>

6 Kontakt bei Fragen

Bei inhaltlichen sowie technischen Fragen stehen Ihnen das GS1 Sync Team (gs1sync@gs1.at) sowie das Support-Team der RIAG für Billa (REWE_B2B_B2C@billa.at) bzw. für Bipa (REWE_B2B_B2C@bipa.at) gerne zur Verfügung. Bei Detailfragen zu Artikelneulistungen wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Category Manager.

7 Anhang

- REWE_Erklärung zur elektronischen Datenübermittlung.pdf